

Leitfaden

—

Benutzung der Bibliothek

Stand: April 2019

1. Die Bibliothek

Die Bibliothek des Lehrstuhls für Klassische Archäologie ist eine Präsenzbibliothek, sie umfasst derzeit einen Bestand von ca. 20 000 Büchern und Zeitschriften.

Bücher dürfen hier nicht regulär entliehen werden, sie sind für die Arbeit vor Ort gedacht. Denn die Bibliothek ist für Studierende, Dozenten und Wissenschaftler das wichtigste Instrument für das wissenschaftliche Arbeiten. Auch in Zeiten der zunehmenden Bereitstellung von Büchern in elektronischer Form als e-books, der Digitalisierung von Veröffentlichungen des 16. bis frühen 20. Jahrhunderts sowie elektronischer Publikationen, wird der Großteil an Literatur weiterhin nur in gedruckter Form vorliegen, so dass für das wissenschaftliche Studium die Benutzung der Bibliothek obligatorisch ist.

2. Allgemeine Hinweise

2.1. Öffnungszeiten

Die Bibliothek des Lehrstuhls für Klassische Archäologie ist während der Vorlesungszeit von Montag bis Donnerstag vorwiegend in der Kernöffnungszeit von 10 bis 16 Uhr sowie freitags bis 14 Uhr geöffnet. Um eine durchgehende Öffnung zu garantieren, sind die Studenten gebeten, sich an der Bibliotheksaufsicht zu beteiligen. Ein Plan hängt an der Bibliothekstür aus!

In der vorlesungsfreien Zeit ist die Bibliothek jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Auch hier werden die Studierenden um die Übernahme der Bibliotheksaufsicht gebeten.

2.2. Verhaltensweisen

Essen und Trinken (außer Wasser!) sowie die Benutzung von Mobiltelefonen sind in der Bibliothek nicht gestattet.

Jacken und Taschen sind in der Bibliothek ebenfalls nicht gestattet. Gästeschießfächer für Jacken und Taschen befinden sich am Ende des Flurs. Studierende des Faches können gegen eine Pfandgebühr von 10 € außerdem den Schlüssel für ein Dauerschließfach erhalten.

Jedes Buch muss nach seiner Benutzung an seinen korrekten Standort zurückgestellt werden.

Aus Rücksichtnahme auf andere Anwesende sollten Gespräche und jede Form von Lärm möglichst vermieden werden.

Der letzte Benutzer der Bibliothek hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Fenster geschlossen, die Heizung abgedreht, die Lichter und Rechner ausgeschaltet und die Eingangstür ordnungsgemäß abgeschlossen ist.

2.3. Ausleihmodalitäten

Die Bibliothek des Lehrstuhls für Klassische Archäologie ist eine Präsenzbibliothek. Sie umfasst derzeit einen Bestand von ca. 20 000 Büchern und Zeitschriften. In Ausnahmefällen ist in Absprache eine Ausleihe von maximal fünf Büchern möglich. Hierzu erfolgt ein Eintrag in das Ausleihbuch, außerdem muss ein Leihschein ausgefüllt werden (Formulare liegen an der Bibliotheksaufsicht aus).

Für **Studierende am Lehrstuhl**: Wochenendausleihe im Semester am Freitag von 11 bis 12 Uhr im Assistentenzimmer, mit Eintrag in das Ausleihbuch; die Rückgabe muss am darauffolgenden Montag bis 12 Uhr bei der Bibliotheksaufsicht erfolgen. Ausleihe von maximal fünf Büchern möglich.

Für **Dozenten im Haus** beträgt die Leihfrist maximal sechs Monate.

Für **externe Dozenten** beträgt die Leihfrist maximal vier Wochen.

Von der Ausleihe ausgenommen sind: Handbücher, Nachschlagewerke, Lexika, Zeitschriften.

Sollte die Rückgabe nicht oder nur verzögert erfolgen, wird ein kostenpflichtiges Mahnverfahren über die Universitätsbibliothek in die Wege geleitet.

Kurzausleihe zum Kopieren (Großformate dürfen nicht kopiert werden): gegen Hinterlegen des Studentenausweises; Eintrag in die Kurzausleihliste bei der Bibliotheksaufsicht.

3. Systematik

Die Aufstellung der Medien erfolgt nach der Systematik der sogenannten Regensburger Verbundklassifikation (RVK) (<http://rvk.uni-regensburg.de/>). Alle Bücher und Zeitschriften der Bibliothek des Lehrstuhls für Klassische Archäologie sind entsprechend dieser Systematik nach fachlichen Sach- bzw. Themengruppen aufgestellt.

Dem Fachgebiet Klassische Archäologie sind folgende Feingruppierungen zugeordnet:

- LD Zeitschriften
- LE Handbücher, Nachbarwissenschaften, Vorgeschichte
- LF Topographie; Museen, Sammlungen, Ausstellungen
- LG Kunst, Architektur etc.

Eine genaue und vollständige Auflistung ist den in der Bibliothek ausliegenden Richtlinien zu entnehmen; sie liegen auf dem mittlerweile nicht mehr aktualisierten Zettelkatalog im ersten Raum aus.

In den Räumlichkeiten der Lehrstuhl-Bibliothek sind die Bücher weitgehend fortlaufend nach dieser Systematik aufgestellt. Die Zeitschriften (LD) befinden sich jedoch im zweiten Raum der Bibliothek, im ersten Raum stehen Bücher mit der Signatur LE und LF.

Jedes Buch trägt eine Signatur auf dem Buchrücken, deren Funktion es ist, den Standort eines Buches festzulegen. Jedes Buch wird innerhalb des Systems einer ganz bestimmten Stelle zugeordnet, die sich aus dem Inhalt des Buches ergibt und sich in der Signatur wiederfindet. Die jeweilige Signatur der Titel muss dem Online-Katalog der UB Würzburg entnommen werden (<http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/>) (zu dieser und anderen Recherchemöglichkeiten siehe unten).

Im Online-Katalog sieht das Suchergebnis folgendermaßen aus:

z.B. T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³(Darmstadt 2008).

UNIVERSITÄT WÜRZBURG
Katalog der Universitätsbibliothek Würzburg

Suche Merkliste Konto Offline-Bestellung weitere Angebote

Neue Suche Fachliche Suche Suchhistorie Suchergebnis **Detailansicht**

Ihre Suchanfrage Freie Suche = hölscher grundwissen | **Meinten Sie** [Freie Suche = höllischer grundwissen](#)

Katalog der UB Würzburg (2/3) [|<](#) [>|](#)

Klassische Archäologie, Grundwissen

Hrsg./Mitarb.: [Hölscher, Tonio](#); [Borg, Barbara](#)
 Ort, Verlag, Jahr: Darmstadt, WBG, 2008
 Ausgabe, Umfang: 3., unveränd. Aufl., unveränd. Nachdr. d. 2. Aufl. — 360 S. : zahlr. Ill., Kt.
 Schlagwort: [Klassische Archäologie](#) , [Einführung](#)
 ISBN: 978-3-534-22378-7

[Permalink](#)

[in die Merkliste](#)

BibTip Andere Nutzerinnen und Nutzer interessierten sich auch für:

- [Hölscher, Tonio: Klassische Archäologie \(2006\)](#)
- [Lang, Franziska: Klassische Archäologie \(2002\)](#)
- [Klassische Archäologie \(2000\)](#)
- [Sinn, Ulrich: Einführung in die klassische Archäologie \(2000\)](#)
- [Hölscher, Tonio: →Die griechische Kunst \(2007\)](#)

[mehr ...](#)

Exemplare **Das möchte ich haben** [mehr zum Titel](#)

| Signatur Fußnoten | Mediennummer | Status | Zweigstelle | QR-Code |
|----------------------|--------------|------------------------|---|---------|
| 403/LE 3500 H694(3) | TEMP2417678 | Teilbibliotheksbestand | Teilbibliotheken Residenz Weqweiser/Standort | |

Die Buchsignatur baut sich folgendermaßen auf: 403/LE 3500 H694(3)

| Standort | Fachgruppe | Systemstelle | Alphabetische Sortierung | Codierung des Nachnamens („Cutterung“) | Auflage | Exemplar |
|---|------------------------------|---|-------------------------------|--|---|--|
| 403 | LE | 3500 | H | 694 | (3) | - |
| (Lokalkennzeichen für den Standort Klass. Arch., Teilbibliothek Residenz, Lehrstuhl für Klassische Archäologie) | (LE: Klassische Archäologie) | (Systematik und Geschichte des Faches: 3500 Einführungen, Abrisse, Grundrisse usw.) | (1. Buchstabe des Nachnamens) | | (3. Auflage; Auflagen werden beginnend mit der 2. Auflage in runden Klammern angeführt) | (wenn mehrere Exemplare vorhanden sind: +2, +3 etc.) |

Im Online-Katalog der UB Würzburg ist in der Signatur zusätzlich der Standort angegeben: z.B. 20 / LE ... = Standort Zentralbibliothek; 403 / LE ... Standort Teilbibliothek Residenz, Lehrstuhl für Klassische Archäologie. Das Lokalkennzeichen befindet sich am oberen Rand des Buchrückens, am unteren Rand befindet sich das Etikett mit Fachgruppe, Systemstelle etc.

Besondere Bereiche im Bestand der Bibliothek des Lehrstuhls für Klassische Archäologie wurden auf Grund von Platzmangel wiederum in andere, größere Bibliotheken in der Residenz ausgelagert. Die Abteilung für die Archäologie Kleinasiens befindet sich aus diesem Grund bei den Altorientalisten (Residenz, 3. Stock; Achtung! hier wird eine andere Standortsignatur verwendet: Lokalkennzeichen 400 statt 403); Bücher zur ägäischen Bronzezeit und provinzialrömischen Archäologie sind in der Bibliothek des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie aufgestellt (Residenz, 1. Stock).

4. Sonderstandorte

Sonderdrucke (ehemals Rollschrank)

Sonderdrucke sind im Online-Katalog der UB Würzburg nicht erfasst. Sie lassen sich über einen in einem Ordner abgehefteten Ausdruck an der Bibliotheksaufsicht oder auf der Homepage des Lehrstuhls (<http://www.archaeologie.uni-wuerzburg.de/einrichtungen/>) einsehen. Die Sonderdrucke stehen alphabetisch nach Autoren sortiert in großen Archivboxen auf der obersten Regalebene im ersten Raum der Bibliothek

Sonderformate

In der Signatur großformatiger Bücher erscheint als Sonderstandort „Sonderformate“.

z.B. 403/LG 2900 A556-1,4

403: Standort Sonderformate

Die Bücher mit Standort Sonderformate sind unterhalb der Signatur mit einem blauen Band markiert. Sie befinden sich in den ersten beiden Räumen der Bibliothek hinter den Schiebetüren im unteren Bereich der Buchregale.

Tafelbände

Tafelbände bezeichnen großformatige Bücher, die liegend aufbewahrt werden müssen. Sie befinden sich im sogenannten Tafelschrank/Kartenschrank im dritten Raum der Bibliothek. Sie sind noch nicht vollständig im Online-Katalog der Universitätsbibliothek nachgewiesen.

Assistentenzimmer

Der Sonderstandort „Assistentenzimmer“ bezeichnet Bücher, die vom Personal im Assistentenzimmer ausgehändigt werden. Die Bücher sind mit einem grünen Aufkleber kenntlich gemacht (Lokalkennzeichen 403 auf grünem Grund). Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Rara und Textausgaben antiker Quellen mit Übersetzung.

5. Neuerscheinungen

Im Neuerscheinungsregal im zweiten Raum der Bibliothek werden alle Neuzugänge für eine begrenzte Zeit separat aufgestellt. Dieser Service ermöglicht es den Bibliotheksbenutzern, einen Überblick über die neu erworbene Literatur zu bekommen, bevor diese an ihren jeweiligen Standort in der Bibliothek eingestellt wird.

Die Liste der Neuerwerbungen wird monatlich neu auf die Website der UB Würzburg gestellt (<http://neuerwerbungen.bibliothek.uni-wuerzburg.de/10/33/index.html>).

6. Fehlbestandsliste

Leider gehört auch die Fehlbestandsliste zur Bibliothek ... diese hängt an der Bibliothekstür aus. Hier können Bücher notiert werden, die weder an ihrem Standort, noch in der Nachbarschaft im Regal (oberhalb oder unterhalb, oder einfach nur um 2, 3 Stellen nach links oder rechts verrutscht) oder auf den Arbeitstischen in den Handapparaten zu finden sind.

Innen an der Bibliothekstür hängt auch eine Liste mit den bei der letzten Revision als fehlend vermerkten Büchern. Wenn eines dieser Bücher wieder auftaucht – was bei

Aufräumaktionen durchaus geschieht! –, müssen diese an Frau Engelmayr und Frau Stahl in die Koordinierungsstelle der Teilbibliotheken weitergeleitet werden, damit der „Vermissten“-Status aus dem Online-Katalog getilgt wird.

7. Handapparate

Bibliotheksbenutzer haben die Möglichkeit, sich für die Dauer eines Semesters in der Bibliothek einen persönlichen Handapparat einzurichten (maximal 10 Bücher; keine Nachschlagewerke, Handbücher, Lexika). Handapparate, die nicht regelmäßig genutzt werden, werden aufgelöst. Bei allen Buchentnahmen sind Vertreterpappen mit der Angabe der Tischnummer einzustellen!

Bei einer Abwesenheit von über zwei Wochen müssen Handapparate aufgelöst und die Bücher in die Regale an ihren Standort zurückgeräumt werden.

8. Technische Ausstattung

In der Bibliothek kann mit einem W-LAN-fähigen Notebook das Uni-Netz genutzt werden (wichtig, um Zugang zu bibliographischen Datenbanken, elektronischen Zeitschriften, Bilddatenbanken etc. zu haben). Über zwei PCs im zweiten Bibliotheksraum kann auch im Internet recherchiert werden.

Der nächste CIP-Pool befindet sich im 1. Stock der Residenz. Für die Nutzung ist ein freigeschalteter Account für das Novell Netz und eine MUCK-Karte erforderlich. Weitere Informationen: http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/dienste/cip_pool/.

Kopieren

Die Kopierer im Kopierraum im 1. Stock der Residenz können mit einer Chipkarte benutzt werden. Bei Papiermangel oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Hausmeister.

9. Literaturrecherche

9.1. Bestandsrecherche

Online-Katalog der Universitätsbibliothek Würzburg

Im Online-Katalog der UB Würzburg (<http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/>) ist der Bestand der Teilbibliothek Klassische Archäologie (beinahe) vollständig erfasst. Sollte ein Buch weder in der Teilbibliothek noch in anderen Bibliotheksbeständen der UB Würzburg vorhanden sein, erfolgt die automatische Weiterleitung in den Bibliotheksverbund Bayern (BVB), der eine Bestellung der in Würzburg nicht vorhandenen Medien per Fernleihe ermöglicht.

Zur gezielten Suche von e-books im Bestand der UB Würzburg: http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/digitalebibliothek/e_books/e_books_im_katalog/

EZDB – Elektronische Zeitschriftendatenbank

<http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/search.phtml?bibid=UBW&colors=7&lang=de>

Hier lässt sich nur nach Zeitschriftentiteln und ihrem Bestand in deutschen Bibliotheken recherchieren, nicht nach Aufsatztiteln und Volltexten (dazu siehe unten). Der Zugriff und die volle Nutzung der meisten der von der UB Würzburg erworbenen Zeitschriften sind nur innerhalb des Uni-Netzes möglich.

KVK – Karlsruher Virtueller Katalog <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>

Der KVK ist ein Meta-Katalog zum Nachweis von mehr als 500 Millionen Medien in Katalogen weltweit.

Archäologische Literatur digital

<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/sammlungen/archaeologie.html>

Die UB Heidelberg ermöglicht den Zugriff auf ältere archäologische Literatur im Volltext. Diese steht als PDF zum Online-Lesen und zum Download zur Verfügung.

9.2. Fachspezifische Literaturrecherche: Klassische Archäologie

Dyabola – DYnamisch Anwachsende DatenBank zu den Objekten und zur Literatur der Altertums- und Kunstwissenschaften <http://www.dyabola.de/>

Das Projekt vereinigt verschiedene altertumswissenschaftliche Bibliographien. Für die Klassische Archäologie wichtig: Archäologische Bibliographie (aktualisierte Version des Realkatalogs des DAI Rom). (das Passwort liegt an den PCs in der Bibliothek aus)

Zenon DAI – Zentraler Online-Katalog des Deutschen Archäologischen Instituts <http://opac.dainst.org>

Der zentrale Online-Katalog – ohne Zugangsbeschränkung! – vereint die Bibliothekskataloge und Bibliographien des DAI in einem gemeinsamen Datenpool.

L'Année philologique (Aph) <http://www.annee-philologique.com/aph/>

Bibliographische Datenbank für alle Disziplinen der klassischen Altertumswissenschaften (nur im Uni-Netz).

Gnomon Bibliographische Datenbank <http://www.gnomon-online.de/>

Bibliographische Datenbank auf der Basis der Zeitschrift *Gnomon. Kritische Zeitschrift für die gesamte klassische Altertumswissenschaft* (online und als kostenloser Download verfügbar).

E-Tutorial der UB:

http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/service0/einfuehrungen/e_tutorials/gbd/

BMCR – Bryn Mawr Classical Review <http://bmcr.brynmawr.edu/>

Rezensions-Archiv des Bryn Mawr Classical Review mit der Möglichkeit, den Review kostenlos zu bestellen.

CEFAEL – Collections de l'École française d'Athènes <http://cefael.efa.gr/site.php>

Frei zugängliche Publikationen der École française d'Athènes, darunter etwa der Bulletin de correspondance hellénique (BCH).

DAPHNE – Données en Archéologie, Préhistoire et Histoire sur le NEt/Datenbank zur PräHistorischen und klassischen Archäologie und Geschichte im Netz <http://www.daphne.cnrs.fr/daphne/search.html>

Über das Portal DAPHNE kann in verschiedenen bibliographischen Datenbanken zur Vor- und Frühgeschichte, Archäologie und Geschichte bis zum Jahr 1000 gesucht werden.

Nestor – Bibliography of the Aegean and Related AREAS <http://classics.uc.edu/nestor/>

Nestor ist eine bibliographische Datenbank zur ägäischen Archäologie (Griechenland, Albanien, Zypern, Südbulgariens sowie West- und Südtürkei), zur homerischen Gesellschaft,

zur indoeuropäischen Sprachwissenschaft und zu anderen verwandten Themengebieten (online und als kostenloser Download verfügbar). Auf der Website werden auch Call for Papers, Ausschreibungen von Stipendien, Tagungsankündigungen etc. publik gemacht.

JSTOR (Journal STORage) <http://www.jstor.org>

Datenbank mit über tausend wissenschaftlichen Zeitschriften im Volltext und über einer Million Briefen, Bildern und anderen Primärquellen. Über das Uni-Netz erfolgt der Zugriff auf die von der UB lizenzierten Zeitschriften.

10. Bilddatenbanken

arkuBiD <http://www.arkubid.uni-bonn.de/> (im Hochschulnetz freigeschaltet) (s. gesonderte Anleitung auf der Lehrstuhl-Homepage oder in der Auslage an der Bibliotheksaufsicht)

easyDB <https://mmdb.phil1.uni-wuerzburg.de/Login> (im Hochschulnetz mit RZ-Kennung zugänglich)

Arachne <http://arachne.uni-koeln.de/drupal/>

Prometheus <http://prometheus-bildarchiv.de/> (besondere Zugangsbeschränkung)

Beazley Archive <http://www.beazley.ox.ac.uk/index.htm>

CVA-Online <http://www.cvaonline.org/cva/>

Weitere Bilddatenbanken finden sie hier: <http://www.archaeologie.uni-wuerzburg.de/links/>

11. Literaturauswahl

Lexika

EAA Enciclopedia dell'arte antica classica e orientale (1958-...)

DNP Der Neue Pauly (1996 - ...) (online im Uni-Netz)

KIP Der Kleine Pauly (1964-1975)

LIMC Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae + Suppl. (1981-...)

OCD³ Oxford Classical Dictionary ³(1996)

RAC Reallexikon für Antike und Christentum (1950 - ...)

RE Paulys Realencyclopaedie der classischen Altertumswissenschaft („Pauly-Wissowa“) (1893-1978)

Ausgewählte Artikel der älteren RE-Bände sind bei wikisource frei zugänglich:

http://de.wikisource.org/wiki/Paulys_Realencyclopedie_der_classischen_Altertumswissenschaft

ThesCRA Thesaurus Cultus et Rituum Antiquorum (2004-...)

Einführungen in die Klassische Archäologie

R. Bianchi Bandinelli, Klassische Archäologie. Eine kritische Einführung (München 1978).

M. Beard – J. Henderson, Classics. A Very Short Introduction (Oxford 1995).

A. H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), *Klassische Archäologie. Eine Einführung*²(Berlin 2009).

T. Hölscher, *Klassische Archäologie. Grundwissen*³(Darmstadt 2008).

F. Lang, *Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis* (Stuttgart 2002).

U. Sinn, *Einführung in die Klassische Archäologie*²(München 2011).

12. Internetportale für die klassischen Altertumswissenschaften

Arachne <http://arachne.uni-koeln.de/drupal/>

Die zentrale Objektdatenbank des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) und des Forschungsarchivs für Antike Plastik des Archäologischen Instituts der Universität zu Köln bietet Zugriff auf eine umfangreiche Bilddatenbank zu archäologischen Objekten und Befunden. Die Registrierung ist optional (für die Bestellung von Bildmaterial für Publikationen).

Propylaeum – Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften

<http://www.propylaeum.de/>

Das Portal bietet Fachinformationen für den gesamten Bereich der Altertumswissenschaften und ermöglicht die Recherche in ausgewählten Bibliothekskatalogen und bibliographischen Datenbanken.

KIRKE <http://www.kirke.hu-berlin.de/>

KIRKE (Katalog der Internetressourcen für die Klassische Philologie) bietet umfangreiche, kostenlos abrufbare Internetquellen-Datenbank. Projektpartner von Propylaeum.

Perseus Digital Library <http://www.perseus.tufts.edu/hopper/>

Perseus bietet eine umfangreiche Sammlung an Bildmaterial – darunter Vasen, Münzen, Architektur –, aber auch Originaltexte griechischer und römischer Autoren mit englischer Übersetzung.

Weitere Internetquellen finden sie hier: <http://www.archaeologie.uni-wuerzburg.de/links/>

Bei Fragen, Anregungen, Hinweisen und Kritik wenden Sie sich bitte an:

- Lehrstuhl für Klassische Archäologie:

Dr. Marcel Danner

- Koordinierungsstelle Residenz:

Ulrike Engelmayr

- Universitätsbibliothek:

Dr. Anne Schmid (Fachreferentin für Klassische Archäologie)